

Antrag Nr. 08-F-25-0128

CDU/Grüne/FDP

Betreff:

Gegen Serviceabbau auf der RMV-Linie 75
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktion von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
vom 24.10.2008 -

Antragstext:

Auf der RMV-Linie 75 steht eine Umstellung des bisher eingesetzten einstöckigen Wagenbestands auf Doppelstockwagen an. Diese verkehrspolitisch an sich wünschenswerte Maßnahme wird durch die Kürzung der Zuggarnituren von heute 4 auf bis zu 2 Wagen konterkariert. Die damit einhergehende verringerte Anzahl der Türen verlangsamt (insbesondere in Mainz) die Umsteigevorgänge. Verspätungen sind somit vorprogrammiert .

Darüber hinaus sinkt die Anzahl der Mehrzweckabteile von 2 auf 1, was zu Kapazitätsproblemen bei der Beförderung mobilitätseingeschränkter Menschen sowie von Fahrrädern, Kinderwagen und sperrigem Gepäck führen wird und die Verspätungsanfälligkeit weiter erhöht.

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über den Aufsichtsrat des RMV darauf einzuwirken, dass die Anzahl der Wagen und somit der Sitzplätze pro Zug auf der RMV-Linie 75 Wiesbaden-Darmstadt-Aschaffenburg zum Fahrplanwechsel 2008/09 nicht gesenkt wird.

Wiesbaden, 28.10.2008

Bernhard Lorenz	Bettina Schreiber	Wolfgang Schwarz
Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die GRÜNEN	Fachsprecher FDP

Sven Rischen	Hella Frey	Dr. Corinna Hartmann
Fraktionsassistent	Fraktionsassistentin	Fraktionsassistentin